Muschelkalk

Der südwestdeutsche Muschelkalk besteht hauptsächlich aus marinen Ablagerungen. Im Unteren Muschelkalk überwiegen dünnbankige, tonige Kalksteine und dolomitische Mergelsteine. Der Mittlere Muschelkalk wird im unausgelaugten Zustand von Anhydrit-, Gips- und Dolomitgesteinen aufgebaut, zu denen im mittleren Abschnitt Steinsalz hinzutreten kann. Der Obere Muschelkalk ist durch z. T. tonige Kalksteine charakterisiert.

Datenschutz

Cookie-Einstellungen

Barrierefreiheit

Quell-URL (zuletzt geändert am 28.04.23 - 12:38): https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/hydrogeologie/muschelkalk